

Integration und Vielfalt Bruchköbel e.V. Fahrradwerkstatt

Tätigkeitsbericht 2024

erstellt am 18.01.2025 von Andreas Schafranka

Geschichte

Um Geflüchteten zu mehr Mobilität zu verhelfen wurde 2015 die Fahrradwerkstatt der Flüchtlingshilfe Bruchköbel ins Leben gerufen.

Die damaligen Ziele gelten noch heute:

- Geflüchteten ein sicheres und verkehrstüchtiges Fahrrad zur Verfügung zu stellen, um damit Sprachkurse, Arbeit, Schule, etc in der näheren Umgebung kostengünstig und spontan zu besuchen.
- Hilfe zur Selbsthilfe bei Reparatur und Pflege von Fahrrädern.
- Noch gute und benutzbare Fahrräder vor der Verschrottung zu retten.

Nach kurzer Zeit im Bruchköbeler Jugendzentrum im Parkdeck konnte in die , jetzt immer noch genutzten, Räume der Geschäftszentrums Innerer Ring 1, umgezogen werden. Vom Vornutzer, eine professionell geführte Fahrradwerkstatt mit Verkauf, konnte ein Teil der Einrichtung übernommen werden. Diese wird nach wie vor verwendet.

Im September 2024 wurde der Verein Integration und Vielfalt Bruchköbel e.V. gegründet. Der Verein löst die Flüchtlingshilfe ab und gibt damit den Ehrenamtlichen eine sichere rechtliche Struktur.

Inzwischen hat die Fahrradwerkstatt auch über die Grenzen Bruchköbels hinaus einen gewissen Bekanntheitsgrad erreicht. Sowohl Fahrradspenden als auch Personen die ein Fahrrad benötigen oder Hilfe bei Reparaturen brauchen kommen aus Bruchköbel oder der Umgebung.

Arbeitsweise

Gebrauchte Fahrräder werden von der Bevölkerung gespendet. Diese Räder werden gebracht oder bei den Spendern abgeholt. Über die Internetseite der Flüchtlingshilfe Bruchköbel (jetzt vielfalt-bruchkoebel.de) und dort verfügbare eMail Adressen kann der Kontakt hergestellt werden.

In der Werkstatt werden die Räder dann von ehrenamtlichen Helfern fahrtüchtig und verkehrssicher gemacht.

Weitergegeben werden die Räder gegen eine geringe Gebühr (i.d.r. 20€ bis 60€) an alle die ein Fahrrad brauchen. Kinderräder für Kinder sind kostenlos. Eine Bedürftigkeit muss nicht nachgewiesen werden. Eingenommene Gelder werden an gemeinnützige Organisationen gespendet, für Ersatzteilbeschaffung benötigt oder für die Vereinsarbeit genutzt.

Jede Person die ein Fahrrad erhält wird mit Namen und Anschrift erfasst und bekommt einen Eigentumsnachweis.

Auch **Reparaturen** werden in der Werkstatt durchgeführt. Soweit möglich wird dabei versucht nach dem Grundsatz Hilfe zur Selbsthilfe zu handeln. Benötigte Ersatzteile werden dabei von den gespendeten Geldern neu gekauft oder gebrauchte Teile , aus ausgeschlachteten Fahrrädern, werden verwendet. Für Neuteile muss der Kunde bezahlen.

2024

Noch immer waren die Öffnungszeiten Montag und Freitag jeweils von 14-16 Uhr. Ab dem Frühjahr bis in den späten Herbst hinein ist der Andrang und der Bedarf an Räder nach wie vor groß. Teilweise bildet sich eine Warteschlange vor der Werkstatt. Tendenziell nahm der Anteil der Einheimischen, die von den Dienstleistungen Gebrauch machen, zu.

Derzeitige Situation

Durch die Gründung des Vereins „Integration und Vielfalt Bruchköbel e.V.“ im September und die damit verbundene Herauslösung der ehrenamtlich Tätigen aus der Stadt Bruchköbel , kann sich die Werkstatt unabhängiger verwalten und entwickeln. Es wurde eine eigene Ehrenamtsversicherung abgeschlossen und ein eigenes Konto existiert. Eingenommene und gespendete Gelder können nun ordentlich und selbstverwaltet gebucht und verwendet werden.

Öffnungszeiten sind noch immer Montag und Freitag jeweils von 14-16 Uhr.

In Kürze werden wird das 800. Fahrrad abgeben.

Kontinuierlich arbeiten derzeit 4 Personen in der Werkstatt.

Der Raum ist von der Stadt Bruchköbel gemietet und wird uns zur Verfügung gestellt.

Ausblick für 2025

Ein weiterer ehrenamtlicher Mitarbeiter ist seit Januar 2025 mit dabei. Die Formulare und Preisaushänge werden an die neue Vereinsstruktur angepasst. Eine Integrationsmaßnahme der kreiseigenen „Aqua“ ist in den Räumen geplant. Soweit möglich und notwendig wird das von der Fahrradwerkstatt unterstützt. Weitere Mitarbeiter sollen gewonnen werden um in der Fahrradsaison die Öffnungszeiten zu erweitern.

Statistiken

Jahr	2024	2023	2022
Geleistete Arbeitsstunden von Ehrenamtlichen.	712	534	306
Öffnungstage	90	85	Corona
Ausgegebene Fahrräder	104	131	87
Fahrräder bei Spendern abgeholt	41	96	29
Fahrräder von Spendern gebracht	63	75	37
Fahrradbestand am Ende des Jahres	47	58	27
Reparaturen dabehalten über mehrere Tage	31	40	9
Sofortige Schnellreparaturen (geschätzt)	57	100	65